



Leicht zu errahnen: Hinter dieser werbeträchtigen Fassade wird die in Suhl ansässige Elektronikhandelsfirma expert ihr Geschäft beziehen. Unter der Glaspyramide versehen die Rolltreppen ihren Dienst. Fotos: frankphoto.de

# Umbau auf der Zielgeraden

**Shopping-Center** | Derzeit wuseln täglich an die 70 Handwerker auf der City-Baustelle

Von Ruth Schafft

**Suhl** – Nein, die installierten Lampen und die elektrischen Leitungen, die im einstigen Kaufhof sicher kilometerweit verlegt werden mussten, hat er nicht gezählt. Noch nicht. „Vielleicht können wir diese Zahlen zur Eröffnung des Shopping-Centers zusammentragen, das wäre sicher interessant“, sagt Georg Weißbrodt, der Oberbauleiter von der Bauwi Wichtshausen, unter deren Regie als Generalauftragnehmer der Umbau des Suhler Einkaufstempels erfolgt.

Jetzt, in der heißen Endphase – immerhin sollen in genau drei Wochen und einem Tag die ersten Kunden einkaufen können – hat der Bauleiter anderes im Kopf als die Statistik. „Wir sind im Plan, alles wird rechtzeitig fertig“, so Weißbrodt. Etwa 70 Handwerker aller Gewerke – von Nachauftragnehmern aus der Region und von Ausbaufirmen, die die großen Handelsketten gebunden haben – wuseln derzeit täglich

durch das künftige Kaufhaus. Der Innenausbau läuft auf vollen Touren. Sämtliche Glaswände in den drei Etagen sind bereits eingezogen und die einzelnen Geschäfte, insgesamt 27 an der Zahl, in ihren Grundrissen auszumachen. Bei „expert Heinze & Bolek“, dem mit etwa 1200 Quadratmeter Verkaufsfläche größtem Mieter im Shopping-Center, warten gar schon die Regale darauf, platziert und eingeräumt zu werden. In anderen Läden fehlt hingegen noch die Decke, Lampen, Elektroinstallationen, Malerarbeiten und fast immer auch die Inneneinrichtungen.

Trotz aller Hektik, trotz der engen Terminvorgaben, der ständigen Koordinierungen von Abläufen und notwendiger Improvisationen – Bauleiter Weißbrodt bleibt beim Gang über seine dreietagige Baustelle gelassen-ruhig und sieht stattdessen schon das fertige Haus plastisch vor sich. Den Haupteingang mit speziellen Leuchten, die nachts mit wechselndem Farbspiel für besondere

Akzente sorgen werden. Die Mall im Erdgeschoss, wo sich neben C & A, Jeans Fritz, auch Weltbild präsentieren und gegenüber Ernsting's Family und andere Geschäfte einziehen werden. Ganz in der Nähe lädt ein Cafe zum Verweilen ein, weitere Boutiquen – wie Wäsche und Damenmoden gruppieren sich um den „Markt“.

## Kinderspielplatz

Oben in der Ebene 3 ist der Durchgang zu Schuh-Reno fertig, neben expert wird es noch einen Friseur geben und ein weiteres kleines Geschäft, das noch zu mieten wäre. Blumen, Taschen, Tabakwaren und Zeitungen, Backwaren und Snacks gehören in der untersten Etage zum Angebot. Den Mietermix machen dort das Reisebüro sonnenklar, die dm-Drogerie, Deichmann und Kik komplett. Zwei Eingänge führen von der Friedrich-König-Straße aus in das Shopping-Center.

Während im Inneren noch tüchtig geklotzt wird, sind Parkhaus und Außenbereich kein Thema mehr. Auch weil das Wetter mitspielte, macht der Bauleiter kein Hehl daraus, dass ein „richtiger Winter“ womöglich einiges durcheinander gebracht hätte. Die letzten Pflasterarbeiten werden in diesen Tagen abgeschlossen. Die Terrasse rund um das Shopping Center ist fertig und wird mit ihrer Bepflanzung – die Stauden kommen nächste Woche – gewiss so manchen Kunden zu einem Rundgang ums Haus einladen. Auch an einen kleinen Kinderspielplatz habe der Bauherr, die Florana KG, gedacht, so Weißbrodt. Dieser wird sich neben dem Pavillon auf der C & A-Seite befinden.

Das Interesse am Umbau des Centrums/Kaufhofs scheint ungebrochen. Erst kürzlich habe er einst verantwortliche Mitarbeiter des Centrums über die Baustelle geführt. „Die waren angenehm überrascht, was alles an Neuem entstanden ist“, freut sich der Bauleiter.



Handwerker stecken derzeit bis über beide Ohren in der Arbeit.



Derzeit noch ein ruhiger Ort für Geschäfte mit erstklassigem Ausblick.